

FRECHE MÄDCHEN VOR!

Ein Kind mit gezücktem Messer? Aber klar, schließlich ist Paula eine Piratin, und die brauchen bekanntlich scharfe Waffen – zum Aufstemmen von Schatztruhen, zum Aufspießen gegrillter Würstchen und um böse Jungs in die Flucht zu schlagen. Was die wilde Göre mit den frechen Zahnlücken sonst noch so anstellt, erzählt Andrea Ziegfeld in ihrem ersten Bilderbuch: »Piratin Paula« kommt Anfang Oktober.



Piratin Paula hat ein Kopftuch aus Filz und richtige Zöpfe: liebevolle textile Details, die alle Abenteuer mitmachen.



TEXT: ELKE SERWE

Viele Kinder kennen die kleine Seeräuberin bereits; Paula lacht auf Bildern und T-Shirts, auf Bettwäsche, Möbeln und Schultüten. Denn Andrea Ziegfeld ist erst in zweiter Linie Autorin, begonnen hat sie mit Kunstwerken für Kinder. Für ihre Töchter Flore und Liv, heute zehn und elf Jahre alt, bemalte sie einst kleine Leinwände mit lustigen Motiven – und stieß damit auch außerhalb der Familie auf unerwartet großes Interesse. Zunächst orderten nur Freunde und Bekannte ihre Bilder, doch auf einem einjährigen Wohnmobil-Trip durch die USA wurde aus dem Hobby nach und nach eine

»Am Anfang haben mich alle für verrückt erklärt.«

Geschäftsidee. Es gibt ein Foto aus dieser Zeit, auf dem Andrea Ziegfeld am Strand von Key West zu sehen ist: Die Füße im Wasser, sitzt sie an einem kleinen Tisch und malt – eine breit grinsende Piratin. »Die Bilder haben wir unterwegs auf Dorf-kunstmärkten verkauft«, erzählt die 43-jährige, »und nach unserer Rückkehr stand für mich fest, dass ich nicht in meinen Beruf als PR- und Marketing-Expertin zurückkehren würde.« Stattdessen baute sie ihren kleinen Kunstbetrieb aus und gründete 2005 schließlich eine GmbH. Mittlerweile werden die Produkte ihres Labels »Ziegfeld Berlin« in rund 120 Geschäften im In- und Ausland verkauft.

Der Erfolg von Andrea Ziegfeld liegt im liebevollen Detail. Die Piratin Paula hat ein echtes Kopftuch aus Filz und das Beste: richtige Zöpfe! Die baumeln an der Leinwand herunter oder an der Schultüte und natürlich vom T-Shirt seiner stolzen Trägerin. Überhaupt die Textilien: Allerfeinste Baumwolle, beste Verarbeitung, und der Druck sieht aus wie handgemalt. Dass das kunstvolle Kleidungsstück trotzdem jeder noch so ungestümen Kaperfahrt und auch so manchem Waschgang standhält, dafür verbürgt sich Andrea Ziegfeld. »Am Anfang haben mich alle für verrückt erklärt«, sagt sie, »aber wir haben verschiedene

Materialien so oft getestet, bis es klappte.« Auf links gezogen lassen sich die Hemden samt Zöpfen und Kopftuch problemlos bei 30 Grad in der Maschine waschen.

Paula ist nur eine Heldin im Ziegfeldschen Sortiment, im Laufe der Jahre hat die gebürtige Rheinländerin eine regelrechte Rasselbande samt effektvoller Applikationen kreiert. Etwa den Fußballjungen Tom mit seiner echten Jeans, Ritter Rob mit Glitzerhelm und Fahne und die grasgrüne Froschkönigin mit Krönchen und Halskette. Oder den witzigen kleinen Hund, dessen puscheliges Fell man wirklich streicheln kann. Und nicht zu vergessen Paulas Kumpel, den Piraten Kapitän Jack, der eine Augenklappe zum Hochklappen hat. Ein neues Motiv malt Andrea Ziegfeld zunächst auf eine Leinwand und setzt mit Stoffen, Glitzerfolie und anderem hübschen Krimskrums haptische Akzente. Nach diesem Prototyp geht das Kinderbild dann in Serie – freie künstlerische Mitarbeiter kopieren in Heimarbeit exakt die Vorlage. »So ist jedes Bild handgemalt und hat ein Echtheitszertifikat auf der Rückseite.« Auch die Möbel sind von Hand bemalt: Zu jeder Figur gibt es Puppenschränke und Frisierkommoden, Stühle und Stumme Diener. Kein Zweifel: Wer einen Froschkönigin-Kleiderständer hat, wirft seine Klamotten bestimmt nicht mehr im Zimmer herum.

Anfangs hat die Unternehmerin vor allem niedliche Mädchen-Motive entworfen. Träume in Rosa, sozusagen. Eine Ballerina mit Tüll-Röckchen, ein Einhorn, eine Fee, ein Blütenkind. Es folgten Ponys mit kämmbarer Mähne, an der man die eigenen Haarspangen befestigen kann – zum Kreiseln schön. »Die ›Rosa-Schiene‹ läuft aber langsam aus«, sagt Andrea Ziegfeld. »Jetzt sind freche Mädchen gefragt.«

Da kommt das Bilderbuch von der Piratin Paula gerade recht. Den Ausschlag dafür gab übrigens die E-Mail einer kleinen Kundin: »Sie wollte wissen, warum Paula so viele Zähne fehlen und ob sie auch eine Mutter hat.« Andrea Ziegfeld hatte rasch eine Geschichte im Kopf, traute sich aber zunächst nicht

zu, auch den Text zu verfassen. Doch ihre Freundin und Co-Geschäftsführerin Monique Kraffel machte ihr Mut, und so war das erste Abenteuer bald zu Papier gebracht: Zum sechsten Geburtstag bekommt Paula eine eigene kleine Insel, samt Häuschen und Forschungslabor. Neben dem Bilderbuch wird es auch ein Hörspiel und eine CD mit Piratenliedern geben, die Andrea Ziegfeld voraussichtlich ebenfalls texten wird. »Das kann man lernen. Ich finde alles spannend, was neu ist«, sagt sie. Das nächste Paula-Bilderbuch ist bereits in Arbeit.

»Am liebsten auf einer Insel...«

Ihre besten Ideen hat die Wahl-Berlinerin am frühen Morgen. »Ich stehe um vier Uhr auf, da habe ich meine Ruhe. Keiner ruft an, kein Kind verlangt nach mir. Vormittags bin ich kreativ, nachmittags mache ich dann lieber Bürokras.« Drei feste Kollegen gehören zu der Zweifrau-Firma mit Showroom in Berlin-Schmargendorf, dazu kommt ein Pool von freien Mitarbeitern. Nach schwierigen Anfangsjahren läuft das Geschäft jetzt gut, und Andrea Ziegfeld hat jede Menge Ideen. Ihr Traum wäre allerdings, nur noch kreativ zu arbeiten. Am liebsten auf einer Insel im Pazifik, in der Nähe der Cook-Insel. Wie Paula, die Piratin. ■



ELKE SERWE

ist freie Journalistin in Hamburg. Ihre Themenschwerpunkte sind Kultur und Medizin, als Autorin und Textchefin arbeitet sie u. a. für die Magazine FÜR SIE, GALA und Lenz.

GEWINNEN SIE EINEN PIRATENSTUHL:



Exklusiv für Buchhändlerinnen und Buchhändler verlost »edelkids« einen himmelblauen Piratin-Paula-Stuhl – aus Holz und handbemalt. Einfach eine Postkarte schicken an:

edelkids

Stichwort: Piratin Paula

Neumühlen 17, 22763 Hamburg.

Einsendeschluss ist der 10.10.2008.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Als Dekomaterial für Schaufenster und Aktionsflächen in der Buchhandlung bietet »edelkids« zudem Piratin-Paula-T-Shirts und Ringblöcke. Ab einem Mindestbestellwert gibt es einen Piratenstuhl gratis – sprechen Sie bitte mit unserer Vertriebsabteilung oder unserem Vertreter.

